

Loyale und kompetente Mitarbeiter

22. Ausbildungsmesse würdigt ungewöhnliche Unternehmen – Soziales Engagement bei Lamilux in Rehau

KULMBACH

Am Samstag ging im Beruflichen Schulzentrum die 22. Ausbildungsmesse über die Bühne. Messeauftakt war bereits am Freitagabend in der Adalbert-Raps-Schule. Dort erhielten die Energietechnikfirma SET, ansässig in Thurnau, und die Firma Saum & Viebahn die Ausbildungspreise.

In zwei Kategorien wurden in der Aula der Adalbert-Raps-Schule, die mit je 750 Euro dotierten Ausbildungspreise verliehen. Den „Best-Practice“-Preis übergab der Vorsitzende des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft, Michael Pfitzner. Ausgeschrieben wurde er für besondere Leistungen in der Ausbildung.

Ein Preisträger ist die Firma Saum & Viebahn, für die Geschäftsführerin Susanne Schicker-Westhoff die Auszeichnung entgegennahm. Der

zweite Preis – an das Unternehmen mit den meisten Ausbildungsplätzen im Verhältnis zur Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten – ging an SET-Energietechnik Thurnau. Dort werden bei nur sechs Beschäftigten zwei Lehrlinge ausgebildet.

Einen interessanten Einblick in das Erfolgskonzept der Firma Lamilux, das zu den 50 besten Unternehmen Bayerns gehört, gab Geschäftsführerin Dorothee Strunz.

Geschäftlichen Erfolg machte die Rednerin daran fest, dass die Unternehmensleitung konsequent dafür Sorge trägt, „starke Mitarbeiter“ für ein „starkes Unternehmen“ zu finden. Sie brach eine Lanze für die Oberfranken, die, nach ihren Worten, loyale, verantwortungsbewusste und motivierte Mitarbeiter sind, denen das Unternehmen seinerseits Wertschätzung und Anerkennung entgegenbringt.

„Wertschätzung motiviert mehr als finanzielle Zulagen“, so die erfolgreiche Unternehmerin, der die Zuhörer gespannt und aufmerksam an den Lippen hingen.

Dorothee Strunz gab preis, dass das seit über 100 Jahren bestehende Familienunternehmen es in den vergangenen 26 Jahren geschafft habe, den Umsatz von 6,5 Millionen Euro auf 140 Millionen Euro zu steigern und die Mitarbeiterzahl von 125 im Jahre 1986 auf 550.

Was ein starkes Unternehmen ausmacht, beantwortete Strunz wie folgt: „Ganz wichtig sind eine klare Zielsetzung und eine genaue Vorstellung von den Wegen, die zum Ziel führen.“

Für das eigene Unternehmen, das sie zusammen mit ihrem Mann seit 26 Jahren führt, haben sie sich den Leitsatz geprägt: „Customized Intelligence – dem Kunden dienen als Programm“. Das bedeutet kunden-

bezogene Intelligenz. Wer mehr Erfolg haben will, müsse dem Kunden mehr und besser dienen als die Konkurrenz. Das Rehauer Unternehmen, das unter anderem Tageslichtelemente herstellt, bildet derzeit 59 junge Menschen in verschiedenen Berufen aus.

HINTERGRUND

Neben einer Vielzahl von Schulungs- und Förderveranstaltungen für den Nachwuchs gehört zur Ausbildung bei Lamilux in Rehau auch ein Sozialprojekt.

Während der Arbeitszeit betreuen die Auszubildenden Senioren oder übernehmen sogar die Hausaufgabenbetreuung im Kinderhort.

Dies fördert die Sozial- und die Selbstkompetenz des Personals, so die Ansicht in der Unternehmensleitung, trug die Geschäftsführerin Dorothee Strunz in ihrem Referat vor.